

in sich auch Präsen- te aus Afrika und
ie Samen neu abgefüllt.

kt organisiert. „Wir liegen
super in der Zeit und haben
sogar schon mal drei Tage

setzt sich fort, wenn der Tep-
pich vom 20. September bis

die Künstler nicht aus der Ru-
he bringen – dank 20 Jahren
Erfahrung.

Hünfeldes Zeitung 6.9.08

Renaissance eines Instruments

Die Nyckelharpa beschert Eiterfeld eine internationale Kooperation



Jule Bauer, Dozentin auf Burg Fürsteneck begleitet sich auf der Nyckelharpa. Foto: privat

EITERFELD (ag) Ob sich Eiterfelds Bürgermeister Hermann-Josef Scheich (parteiunabhängig) jemals hat träumen lassen, dass ihm mal ein historisches schwedisches Musikinstrument internationale Reisen bescheren würde?

Immerhin war die Nyckelharpa, bei der die Saiten mit einem Bogen gestrichen und die Tonhöhe mit einer aufwendigen Tastatur variiert werden, jetzt Grund für einen Besuch Scheichs in der Emilia Romagna. Dort in Forlimpopoli wie auf der Burg Fürsteneck bei Eiterfeld und im schwedischen Tobo hat das Instrument, das vom Mittelalter bis zur Barockzeit in Deutschland als Schlüsselfidel bekannt war, viele Förderer.

Bei dem Treffen ging es jetzt darum, die Zusammenarbeit zwischen der Akademie Burg Fürsteneck und der Scuola di Musica Popolare di

Forlimpopoli zu vertiefen. Denn außerhalb Schwedens wird eine entsprechende Berufsbegleitende Fortbildung für Musiker weltweit nur in Eiterfeld und Forlimpopoli angeboten. Nachdem die Nyckelharpa seit dem Barock in Vergessenheit geraten war, besteht mittlerweile wieder ein erhöhter Bedarf an gut ausgebildeten Spielern und Lehrern. In Italien erlebten Scheich und der Dozent Karsten Evers von Burg Fürsteneck neben den Gesprächen drei Tage lang ein anspruchsvolles Musik-Festivalprogramm, das die italienische Musikschule ausgerichtet hatte.

Ein Gegenbesuch des italienischen Bürgermeisters in Eiterfeld ist bei den Internationalen Nyckelharpa-Tagen auf Burg Fürsteneck Anfang Oktober verabredet.

www.nyckelharpa.eu



Die Bürgermeister Hermann-Josef Scheich (links) und Paolo Zoffoli im Nyckelharpa-T-Shirt und mit dem Informationsheft von Eiterfeld.